

CoRF.ZV/INSO

Zwangsvollstreckung/Insolvenzen



Übersicht

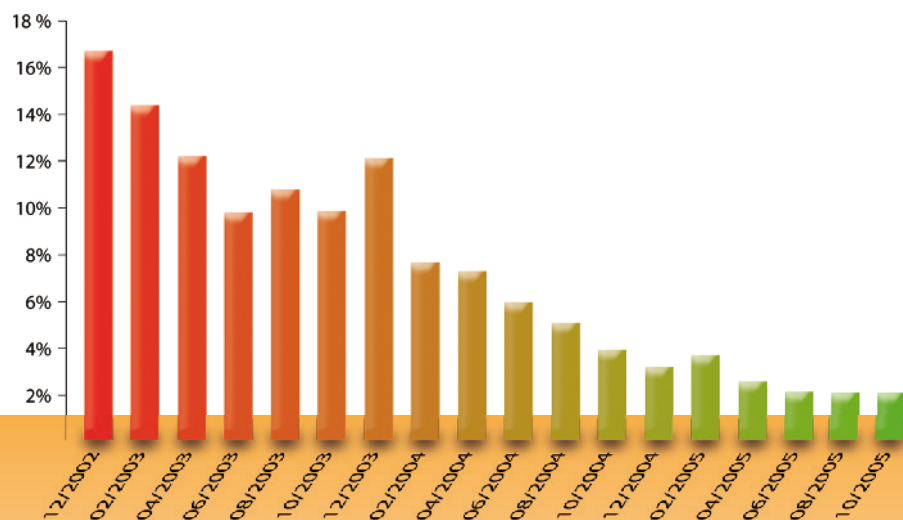
CoRF.ZV/INSO umfasst die Module CoRF.ZV (Arbeitgebervollstreckung), CoRF.SZ (Selbstzahlervollstreckung), CoRF.INSO (Insolvenzbearbeitung) sowie CoRF.GFH/GS (Geschäftsführer- und Gesellschafterhaftung).

Die Qualität der zeit- und arbeitsintensiven Bearbeitung und Auswertung von Vollstreckungen und Insolvenzen hat Einfluss sowohl auf die Liquidität der Krankenkasse als auch auf die Höhe der Einzugsstellenkostenvergütung.

CoRF wurde praxisorientiert in enger Kooperation mit einer großen Krankenkasse entwickelt und befindet sich mittlerweile bei vielen anderen Krankenkassen im Einsatz.

Die einfach zu bedienende Software erfüllt drei wesentliche Aufgaben:

- ✓ CoRF schafft Transparenz durch eine übersichtliche und einheitliche Bearbeitung aller Vorgänge nach individuell anpassbaren Prozessabläufen.
- ✓ CoRF schafft Effizienz durch weitgehende Automatisierung der Massentätigkeiten und die Verknüpfung zu allen weiteren EDV-Schnittstellen.
- ✓ CoRF stellt intelligente Controlling- und Analysemöglichkeiten, auch als Eigencontrolling auf Sachbearbeiterebene, zur Verfügung.



Neun gute Gründe, sich für CoRF.ZV zu entscheiden:

- 1 Die ISKV oder Oscare-Vollstreckungsläufe werden durch CoRF eingelesen und als fertige Fallakten dem zuständigen Mitarbeiter bereitgestellt (eine Priorisierung/individuelle Auswahl ist hierbei möglich, z.B. nach Rückstandshöhe, Erstschuldnern, geschlossenen Konten u.v.m.).
- 2 CoRF schlägt geeignete Maßnahmen (Amtsgerichts-, Hauptzollamtvollstreckung, Kontenpfändung...) automatisch vor. Den Fällen sind dabei bereits alle sonst aufwändig zu suchenden Informationen und Adressen automatisch zugeordnet.
- 3 Auf Basis Ihrer Dokumentenvorlagen könnten den Maßnahmen Dokumente zugeordnet werden (Word, WinBK, WinEFW, X-OUT). Beim Einzel- oder Sammeldruck werden diese in das kasseneigene digitale Archiv (z.B. HELIC, d3) überführt.
- 4 Vollstreckungssummen und Gebühren werden individuell berechnet.
- 5 CoRF bietet die gesamte Termin- und Wiedervorlageverwaltung für Ihre Fallbearbeitung. Die komfortable Vertretungsregelung fängt Ausfälle ab.
- 6 Adressen und Zahlungseingänge werden täglich aktualisiert (ISKV/Oscare).
- 7 Die CoRF-Datenpflege setzt neue Standards bei der Qualitätssicherung - auch auf Mitarbeiterebene: Hinweise auf Unplausibilitäten in allen eigenen Vorgängen werden im Datenpflegetool gelistet.
- 8 Die Fallübergabe zwischen Vollstreckungs- und Insolvenzbearbeitung läuft vollautomatisch ab.
- 9 Ebenso integriert sich CoRF durch die Exportschnittstellen in Ihre bisherige Prozess- und Systemlandschaft (z.B. Export nach CRM, DAVOS, u.v.m.).

Die Insolvenzbearbeitung unterliegt wie kaum ein anderer Bereich Änderungen und bedarf fortwährend Anpassungen. In der Bereitstellung von Individuallösungen sind wir Spitzenklasse!

Alle maschinell unterstützbaren Prozesse der Insolvenzbearbeitung werden durch CoRF.INSO bedient.

Adress- und Kontendaten des Schuldners, die zuständigen Betriebsprüfungsstellen (RVT), Abrechnungsstellen für Insolvenzgeld (Agenturen für Arbeit) und das jeweils zuständige Insolvenzgericht sind dem Vorgang bereits zugeordnet. Aufwändiges Suchen entfällt. Der Insolvenzverwalter kann aus der ebenfalls integrierten Adressliste aller bekannten Insolvenzverwalter ausgewählt werden.

Hinterlegte Word-Vorlagen können via Knopfdruck als Einzel- oder Serienbrief generiert werden, wie:

- ✔ die Anforderung der Betriebsprüfung,
- ✔ automatisierte Abrechnung von vorläufigem und endgültigem Insolvenzgeld mit Nutzung der amtlichen Vordrucke,
- ✔ Forderungsanmeldung und weiterer Schriftwechsel gegenüber dem Insolvenzverwalter,
- ✔ automatisierte Buchungsvorschläge für die Niederschlagung.

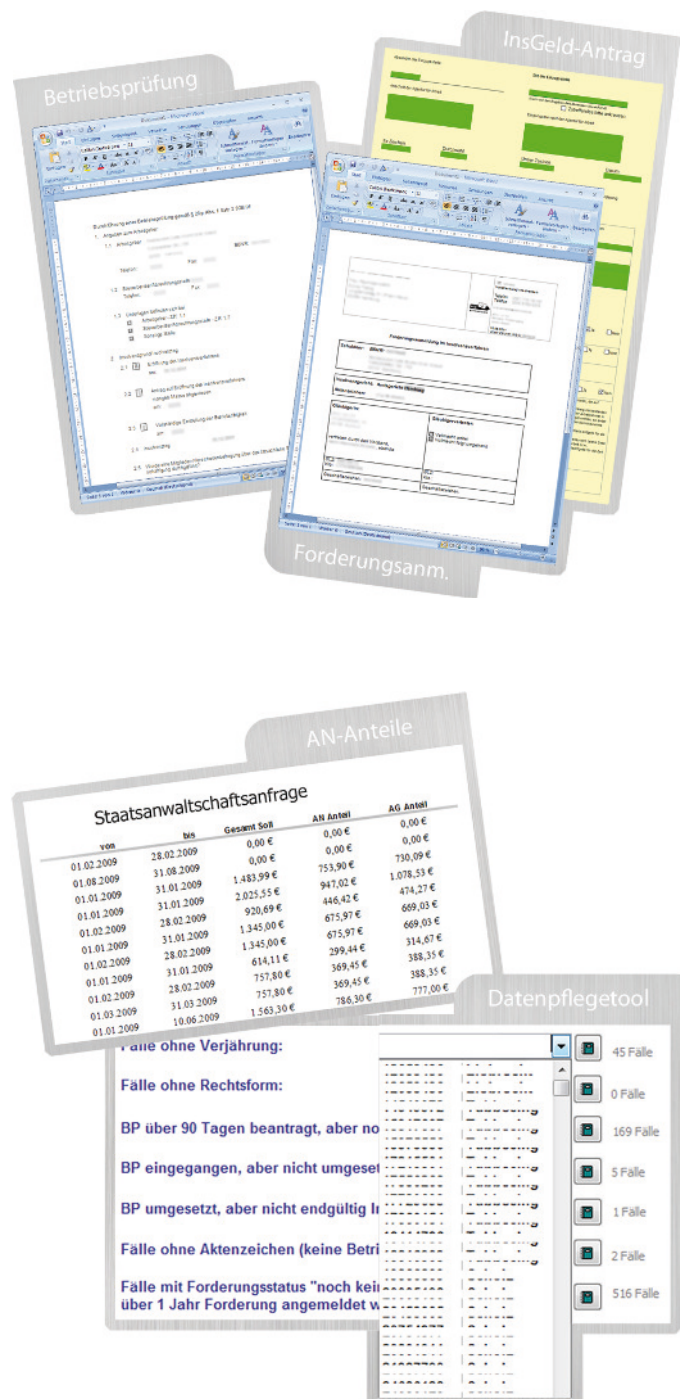
Der Dokumentenstamm ist individuell anpassbar. CoRF bietet Schnittstellen zu Ihrem Formularwesen (z.B. Word, Excel, WinEFW, WinBK und X-OUT).

Der komplette Insolvenzfall wird inklusive Terminverwaltung (mit Vertretungsregelung) und Niederschlagung in der elektronischen Fallakte von CoRF.INSO dargestellt.

Jede Tätigkeit wird dokumentiert, die Bearbeitungszeiten sehr aufwändiger Abläufe wie z.B. Staatsanwaltschaftsanfragen, Forderungsanmeldungen und statistische Meldungen werden durch Berechnungen und Vorschläge immens verkürzt. Die einheitliche Bearbeitungsweise bietet Transparenz und Sie haben durch vielfältige Berichtsmöglichkeiten stets einen Überblick über Ihre Fallzahlen und die jeweiligen Bearbeitungsstände.

Datenpflegetool

Ein ganz eigener Bereich zur Qualitätskontrolle schon auf Mitarbeiterebene ist das Datenpflegetool, in dem jeder Sachbearbeiter alle eigenen Fälle nach bearbeitungswürdigen Konstellationen aufgezeigt bekommt.



Niederschlagung, CoRF.GFH/GS

Viel Zeit veranschlagt auch die Anlage und Pflege der Niederschlagungslisten. Aus beiden CoRF- Modulen (ZV und INSO) kann eine Niederschlagung direkt aus dem Bearbeitungsfall heraus berechnet werden und ist diesem zukünftig dauerhaft hinterlegt.

Dabei unterstützt CoRF bei der detaillierten Aufteilung aller Niederschlagungsbeträge auf die einzelnen Versicherungszweige. Nicht nur der Gesamt-Listenstand, sondern auch die Rückstände einzelner Monate, bis hin zu den Beträgen einzelner Arbeitnehmer der einzelnen Monate sind hierbei darstellbar.

Das daraus abrechenbare Insolvenzgeld wird Ihnen für die Beantragung bei der Arbeitsagentur automatisch vorgeschlagen.

Insolvenzgeld

Erweiterte Liste C

von	bis	1000	2000	3000	0100	0200	0300	0400	0500	0600	0010	0020	0030	0040	0050	U1	U2	Beitrag	Summe	
01.02.2009	31.03.2009																			
01.03.2009	31.03.2009																			
01.04.2009	30.04.2009																			
01.05.2009	31.05.2009																			

Insolvenzgeld

Zeräume die für das Insolvenzgeld berücksichtigt werden sollen, bitte ankreuzen.

Insolvenz	von	bis	Beitrag	SZ	Gebühren	Summe
<input checked="" type="checkbox"/>	01.02.2009	31.03.2009	533,56 €	5,00 €	3,00 €	541,56 €
<input checked="" type="checkbox"/>	01.03.2009	31.03.2009	487,04 €	10,00 €	2,70 €	499,74 €
<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2009	30.04.2009	487,04 €	15,00 €	2,70 €	504,74 €
<input checked="" type="checkbox"/>	01.05.2009	31.05.2009	121,78 €	288,00 €	154,90 €	564,68 €
<input type="checkbox"/>	01.06.2009	30.06.2009	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Liste C

	0100	0200	0300	0400	0500	0600	0010	0020	0030	0040	0050	U1	U2	Beitrag	Summe				
01.02.2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35,28	0,00	27,71	1,26	21,42	1,69		529,56	541,56				
Geb. G.	0,00	Geb. M.	3,00	Geb. VG	0,00	Geb. VM	0,00	Geb. VS	0,00	Geb. VZ	0,00								
01.03.2009	2,70	10,00	178,25	0,00	0,00	0,00	228,98	0,00	0,00	0,00	0,00	32,20	0,00	25,30	1,15	19,99	1,73	487,04	499,74
Geb. G.	0,00	Geb. M.	2,70	Geb. VG	0,00	Geb. VM	0,00	Geb. VS	0,00	Geb. VZ	0,00								
01.04.2009	2,70	15,00	178,25	0,00	0,00	0,00	228,98	0,00	0,00	0,00	0,00	32,20	0,00	25,30	1,15	19,99	1,73	487,04	504,74
Geb. G.	0,00	Geb. M.	2,70	Geb. VG	0,00	Geb. VM	0,00	Geb. VS	0,00	Geb. VZ	0,00								
01.05.2009	154,90	288,00	44,52	0,00	0,00	0,00	97,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,32	0,26	4,89	0,43	121,78	564,68
Geb. G.	0,00	Geb. M.	1,00	Geb. VG	0,00	Geb. VM	153,90	Geb. VS	0,00	Geb. VZ	0,00								
01.06.2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geb. G.	0,00	Geb. M.	0,00	Geb. VG	0,00	Geb. VM	0,00	Geb. VS	0,00	Geb. VZ	0,00								

Später hinzukommende weitere Buchungen oder Zahlungseingänge können unkompliziert eingepflegt werden; der aktuelle Listenstand ist stets nachvollziehbar und wird zudem in Form von übersichtlichen Buchungsbelegen abgebildet.

Buchung

Soll Beitrag	Soll Gebühr	Soll SZ	Inso	Soll Gesamt	Gezahlt Beitrag	Gezahlt Gebühr	Gezahlt SZ	Gezahlt Gesamt	gebucht am
121,78 €	154,90 €	288,00 €	121,78 €	564,68	-5,61 €	-154,90 €	-288,00 €	-448,51	21.03.2011
487,04 €	2,70 €	15,00 €	487,04 €	504,74	-22,43 €	-2,70 €	-15,00 €	-40,13	21.03.2011
487,04 €	2,70 €	10,00 €	487,04 €	499,74	-22,43 €	-2,70 €	-10,00 €	-35,13	21.03.2011
533,56 €	3,00 €	5,00 €	533,56 €	541,56	-124,39 €	-3,00 €	-5,00 €	-132,39	21.03.2011

CoRF.GFH/GS

Die Teilmodule zur Bearbeitung der Geschäftsführerhaftung und Gesellschafter-Weiterverfolgung erlauben die Hinterlegung mehrerer Geschäftsführer, Vorstände oder Vollhafter parallel zum jeweiligen Primärverfahren.

Eine Fallführung zu geeigneten Maßnahmen (Zahlungsaufforderung, Ratenzahlungsvereinbarung, Mahnbescheid, div. amtliche Vordrucke) und die Trennung der Bearbeitungshistorie je einzelner Person

bietet Ihnen einen optimalen Überblick über die Verfahrensstände.

Der automatisierte Briefversand, die Integration des Termin- und Wiedervorlagensystems, sowie die Zuordnung div. Gerichts- und Staatsanwaltschaftszuständigkeiten verkürzen deutlich die Bearbeitungszeiten. Umfangreiche Datenerhebungsmöglichkeiten unterstützen auch für diesen Bereich Ihr Controlling.

Auswertungen

GKV-Zählbogen

Monat	Anzahl				Summe				Anzahl				Summe			
	1.00	1.01	1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10	1.11	1.12	1.13	1.14	1.15
1.00																
2.00																
3.00																
4.00																
5.00																
6.00																
7.00																
8.00																
9.00																
10.00																
11.00																
12.00																
Gesamt																

CORF steht für

Reporting

Ein Auswertungsbereich mit umfangreichen Controlling- und Analysewerkzeugen liefert einen sinnvollen Überblick über Fallzahlen und Summen und auch über die Erfolgsaussichten einzelner Maßnahmen. Alle bisherigen Berichte sind aus der Praxis entwickelt und können zudem individuell angepaßt und erweitert werden!

Monatsbilanz

Monat	Anzahl				Summe				Anzahl				Summe			
	1.00	1.01	1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10	1.11	1.12	1.13	1.14	1.15
1.00																
2.00																
3.00																
4.00																
5.00																
6.00																
7.00																
8.00																
9.00																
10.00																
11.00																
12.00																
Gesamt																

Überblick

CoRF schafft Transparenz durch die Darstellung in übersichtlichen Masken. Per Mausklick kann sich der Anwender einen schnellen Überblick über den Status eines Falles verschaffen.

In der Fallhistorie ist für jeden erkenntlich, welche Bearbeitung im jeweiligen Fall stattgefunden hat, auch ohne die Papierakte hinzuziehen zu müssen. Dadurch kann der Fall einheitlich und zu jedem Zeitpunkt optimal weiterbearbeitet werden.

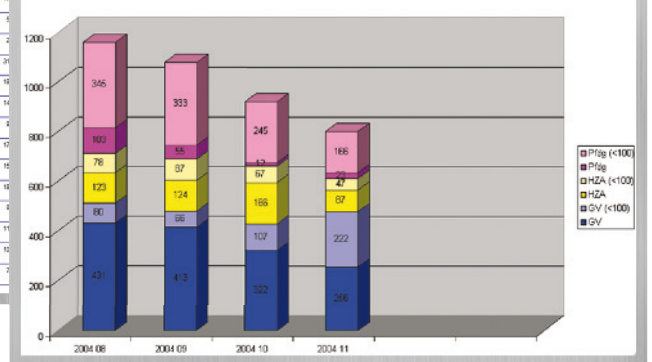
Fallzahlen

Monat	Anzahl				Summe				Anzahl				Summe			
	1.00	1.01	1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10	1.11	1.12	1.13	1.14	1.15
1.00																
2.00																
3.00																
4.00																
5.00																
6.00																
7.00																
8.00																
9.00																
10.00																
11.00																
12.00																
Gesamt																

Auswertung Vollstreckung Gesamt

Monat	Anzahl				Summe				Anzahl				Summe			
	1.00	1.01	1.02	1.03	1.04	1.05	1.06	1.07	1.08	1.09	1.10	1.11	1.12	1.13	1.14	1.15
1.00																
2.00																
3.00																
4.00																
5.00																
6.00																
7.00																
8.00																
9.00																
10.00																
11.00																
12.00																
Gesamt																

Vollstreckungsmaßnahmen



Der elektronische Austausch mit Gerichten, Insolvenzverwaltern und Rechtsanwälten ist über unser gemeinsam mit der Bundesdruckerei entwickeltes Signaturverfahren möglich.

Flexibilität

Alle Funktionen und Abläufe von CoRF wurden in enger Zusammenarbeit mit Krankenversicherungen nach deren Bedürfnissen unter Einbeziehung der Fachkompetenz erstellt. Insbesondere lässt sich die Software einfach an die kassenspezifischen Bedürfnisse anpassen. Das verhindert die Entstehung von Folgekosten wie kostspielige Aktualisierungen nach dem Erwerb und sorgt somit für ein Höchstmaß an Unabhängigkeit.

Der Verwaltungsbereich ermöglicht eine einfache Administrierbarkeit aller genutzten Daten und Formulare.

Hier können beispielsweise die Adress- und Zuständigkeits-Datenbanken aktualisiert oder einzelne Briefvorlagen erneuert werden.

CoRF.ZV bringt eine eigene Geschäftsstellenverwaltung mit; die Speicherung von verschiedenen Absenderadressen und diverser Arten von Mitarbeiterzuständigkeiten sind somit möglich.

Im Fusionsfall oder falls Sie Vollstreckungs- und Insolvenzbearbeitung als Dienstleistung für andere Krankenversicherungen durchführen, können Sie CoRF auch parallel einsetzen (Mandantenfähig).

Die Fachabteilungen aller CoRF-Kunden haben die Möglichkeit, sich auf dem Sal. A-Web-Portal Forum "CoRF-Vollstreckung" über Weiterentwicklungsideen und Gesetzesvorgaben auszutauschen, sowie konkrete Programmieraufträge zu diskutieren. In der Vergangenheit konnten Weiterentwicklungen für CoRF häufig anteilig umgelegt werden.



Mit dem Produkt erwerben Sie auch unseren Support:

- ✓ regelmäßige Updates und Schulungen
- ✓ Unterstützung bei der Änderung Ihrer Workflows
- ✓ Support-Hotline (täglich 9-17 Uhr)
- ✓ fachlicher Austausch mit unseren anderen GKV-Kunden

Zwangsvollstreckung/Insolvenzen

Wir empfehlen zur Ausführung von CoRF.ZV/INSO mindestens folgende Komponenten:

Server/Systemumgebung

MS-SQL-Server ab Version 2005.

Das Produkt ist unter allen Windows-Betriebssystemen wie auch im Citrix- und MS-Terminalserver-Betrieb lauffähig.



CoRF bietet zudem Schnittstellen zu ISKV, ISKV21c und Oscore und zu den Briefsystemen WinEFW, WinBK und X-OUT.

Sal.A IT-Services ist nach ISO 9001 zertifiziert und zertifizierter Microsoft Gold-Partner.



Microsoft Partner

Gold Business Intelligence
Silver Data Platform
Silver Application Integration
Silver Application Development

Entwicklungshistorie

Die Software wurde in Kooperation mit mehreren grossen Krankenversicherungen entwickelt, mit den Mitarbeitern der Fachabteilung direkt in der Praxis implementiert und auch nach der Einführung ständig angepasst. Die Abläufe der Software spiegeln somit größtenteils die Arbeitsabläufe der Fachabteilungen wider und sind daher kein Verwaltungstool, an das sich die Praxisarbeit anzupassen hat. Langjährige Erfahrungen in der Beratung anderer großer Krankenkassen sind ebenfalls in die Entwicklung der Abläufe von CoRF eingeflossen.

Über uns

Die Sal.A Gesellschaft für angewandte Gesundheitswissenschaft mbH wurde Anfang 1994 in Berlin gegründet. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Beratung im Gesundheitsbereich.

Der IT-Bereich war über sieben Jahre ein Unternehmensteil und ist seit 2005 eigenständig als Sal.A iT Services GmbH für die EDV-Lösungen zuständig. Das Unternehmen konzentriert sich vorrangig auf die Softwareentwicklung und Softwarebetreuung im Bereich des Gesundheitswesens. Unser Beraterteam ist entsprechend interdisziplinär zusammengesetzt. Ökonomen, Mediziner, Sozialversicherungsfachangestellte, Hilfsmittel-Experten, Psychologen und Software-Entwickler arbeiten je nach Aufgabenstellung für unsere Kunden eng zusammen. Zusammen mit den Unternehmensbereichen (elektronisches) Dokumentenmanagement, Qualitäts- und Kostenmanagement im Bereich der GKV und der gesundheitsorientierten Betriebsentwicklung bietet das Unternehmen ein optimales Portfolio für Beratungsprojekte und IT-Solutions.

Kennen Sie schon unsere weiteren CoRF-Produkte?

CoRF.WS	Widersprüche und Klagen	CoRF.IGV	Integrierte Versorgung
CoRF.10Ser	Ersatzansprüche gegen andere KVen	CoRF.AuKG	Krankengeld-Fallmanagement
CoRF.DS	Drittschuldner-Nachverfolgung	CoRF.Vealg	Automatisierung der ARGE-Meldungen
CoRF.MBF	Mitgliederbestandsführung	CoRF.FM	Forderungsmanagement

Sprechen Sie uns an.

© 2013 Sal.A iT-Services GmbH, Albertstr. 12, 10827 Berlin
Titelbild: Dirk Herold@photocase.com

Für einen persönlichen Vorstellungstermin oder weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Per Telefon unter **030 844 14 95 - 0** oder per Email an **info@sal-a.de**.